

Versicherungen auf dem Prüfstand

Finanzausschuss: Ausbildung von Tagesmüttern bis 2016 voll bezuschussen

Dänischenhagen. Begriffe wie Industrie- und Elementarversicherung dominierten die Sitzung des Finanzausschusses am Donnerstagabend in der Amtsverwaltung. Der Ausschussvorsitzende Thomas Waldeck (SPD) hatte den Versicherungsmakler Manfred Kröger eingeladen, um gemeinsam mit ihm und den Ausschussmitgliedern über den Stand der gemeindlichen Versicherungen zu beraten.

Das ernüchternde Ergebnis: Viel Spielraum scheint es nicht zu geben. „Die Altverträge, die jetzt noch laufen, sind Goldstücke. Ich finde keine günstigeren, nur teurere“, so der Inhaber und Geschäftsführer von Kröger und Intass, der sich seit 15 Jahren um die Versicherungen des Amtes Dänischenhagen kümmert. Wegen der hohen Schadensquote der Gemeinde ginge es laut Waldeck insgesamt um die Beibehaltung des Sta-

tus quo: „Es geht nicht um Einsparungen. Es geht um den Erhalt und darum, einen krassen Anstieg zu vermeiden.“

Um trotzdem alle Möglichkeiten auszuschöpfen, bat das Gremium die Amtsverwaltung verschiedene Einsparoptionen durchzurechnen und Angebote von Alternativanbietern einzuholen.

Frohe Kunde hingegen für zukünftige Tagesmütter: Der Finanzausschuss sprach sich

einstimmig dafür aus, die Ausbildung von Tagesmüttern bis 2016 voll zu bezuschussen. Wie schon vom Sozialausschuss empfohlen, sollen hierfür jährlich 1000 Euro bereitgestellt werden. Außerdem votierte das Gremium für die Fortführung der Bezuschussung jeder Betreuungsstunde bei Tagesmüttern mit einem Euro. Die Eltern sollten nicht benachteiligt werden, wenn sie sich für eine Tagesmutter entscheiden. lti